

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [11. 5. 1895]

L. F. herzlichen Dank mit der Bitte, zu entschuldigen, dass es nicht früher möglich war. – Die Notiz über *Semaine littéraire* habe ich heute erst, – weil *Sonntagsblatt* – gegeben.

Ihr

→Jung-Wien im Auslande, La  
Semaine Littéraire

→La Semaine Littéraire

Salten

5

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 177 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/5 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »54a?«

<sup>1</sup> L. F.] Lieber Freund

<sup>2</sup> Notiz] [Felix Salten]: *Jung-Wien im Auslande*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5.156, 12. 5. 1895, S. 4: »Der erst kürzlich erschienene Roman ›Sterben‹ des Wiener Dichters Arthur Schnitzler ist bereits in's Französische übersetzt worden. Die bekannte französische Wochenschrift in Genf ›La Semaine Littéraire‹ beginnt in ihrer letzten Nummer mit der Veröffentlichung dieses Romanes, welcher demnächst auch in Paris in Buchform erscheinen wird.«

<sup>2-3</sup> heute ... gegeben] Zwei am Seitenende angebrachte Zeichen fordern zum Umblättern auf und verweisen möglicherweise auf die nicht erhaltene Beilage der erwähnten Zeitungsnotiz.

### Erwähnte Entitäten

Werke: Jung-Wien im Auslande, La Semaine Littéraire, Sterben. Novelle, Wiener Allgemeine Zeitung

Orte: Genf, Paris, Wien